

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: UPM 55 390 ml – Komponente A (Mörtel)

Überarbeitet am: 12.04.2019

Version: 3.1 /de

Upat

Ersetzt Version vom: 20.02.2017

Druckdatum: 12.04.2019

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemisches und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname UPM 55 390 ml – Komponente A (Mörtel)

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen Verbundmörtel

Empfohlene Verwendungsbeschränkungen Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung. Technisches Merkblatt beachten.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung Upat Vertriebs-GmbH  
Bebelstraße 11  
D-79108 Freiburg im Breisgau  
Telefon: +49(0)7666 902-2800  
Fax: +49(0)7666 902-2801  
Email: info@upat.de

### 1.4 Notrufnummer

Notrufnummer +49(0)6132-84463 (24h)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches

Einstufung gemäß Verordnung Skin Corr. 1C; H314 Skin Sens. 1; H317 Repr. 1B; H360F STOT SE 3;  
(EG) Nr. 1272/2008 H335 Aquatic Chronic 2; H411

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramm



GHS05



GHS07



GHS08



GHS09

Signalwort

Gefahr

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: UPM 55 390 ml – Komponente A (Mörtel)

Überarbeitet am: 12.04.2019

Version: 3.1 /de

Upat

Ersetzt Version vom: 20.02.2017

Druckdatum: 12.04.2019

Gefahrenbestimmende Komponente

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrin; Epoxyharz (durchschnittliches Zahlenmittel des Molekulargewichts <= 700), Portlandzement, Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700, Trimethylolpropantriglycidether, (3-(2, 3-Epoxypropoxy)propyl)trimethoxysilan

H-Sätze

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H335: Kann die Atemwege reizen.  
H360F: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.  
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

P-Sätze

P201: Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P303+P361+P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen (oder duschen).  
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/ anrufen.

Ergänzende Informationen

EUH205: Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Gesundheitsgefährdung

Keine bekannt.

Zus. Gefahren Mensch/Umwelt

Keine bekannt.

Gefahrenbezeichnung

Keine bekannt.

Gefahrenhinweise

Keine bekannt.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### Gefährliche Inhaltsstoffe

Inhaltsstoff		Einstufung 1272/2008/EG	Konzentration
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrin; Epoxyharz (durchschnittliches Zahlenmittel des Molekulargewichts <= 700)	CAS-Nr.: 25068-38-6 EG-Nr.: 500-033-5 Index-Nr.: 603-074-00-8 REACH-Nr.: 01-2119456619-26	Eye Irrit. 2; H319 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 2; H411	25.0 – 50.0 Gew%
Portlandzement	CAS-Nr.: 65997-15-1 EG-Nr.: 266-043-4 REACH-Nr.: Der Stoff ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 [REACH] nicht registrierungspflichtig.	Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 STOT SE 3; H335	25.0 – 50.0 Gew%

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: UPM 55 390 ml – Komponente A (Mörtel)

Überarbeitet am: 12.04.2019

Version: 3.1 /de

Upat

Ersetzt Version vom: 20.02.2017

Druckdatum: 12.04.2019

Inhaltsstoff		Einstufung 1272/2008/EG	Konzentration
Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700	CAS-Nr.: 28064-14-4 EG-Nr.: 608-164-0 REACH-Nr.: 01-2119454392-40	Eye Irrit. 2; H319 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 2; H411	10.0 – 25.0 Gew%
Trimethylolpropantriglycidether	CAS-Nr.: 30499-70-8 REACH-Nr.: Polymer	Skin Corr. 1C; H314 Skin Sens. 1; H317 Eye Dam. 1; H318 Repr. 1B; H360F Aquatic Chronic 2; H411	2.5 – 10.0 Gew%
(3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl)trimethoxysilan	CAS-Nr.: 2530-83-8 EG-Nr.: 219-784-2 REACH-Nr.: 01-2119513212-58, 05-2114308781-52	Eye Dam. 1; H318	2.5 – 10.0 Gew%
Phosphorsäurepolyester (72243-070628, Germany)		Eye Irrit. 2; H319	< 2.5 %

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Sofort gesamte verunreinigte Kleidung entfernen/ausziehen.
nach Einatmen	An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
nach Hautkontakt	Berührung mit der Haut vermeiden. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei Auftreten von Hautreizung oder -ausschlag, ärztliche(n) Behandlung/Rat aufsuchen.
nach Augenkontakt	Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt aufsuchen.
nach Verschlucken	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Mund mit Wasser ausspülen. 1 bis 2 Glas Wasser trinken. KEIN Erbrechen herbeiführen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome	Keine bekannt.
----------	----------------

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Ärztliche Soforthilfe	Keine Daten verfügbar
Ärztliche Spezialbehandlung	Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

Löschmittel (geeignet)	Löschpulver
------------------------	-------------

Schaum  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Wassersprühstrahl

Lösungsmittel (ungeeignet) Wasservollstrahl

## 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bes. Gefahr d. den Stoff, Verbrennungsprod. o. entstehende Gase Im Brandfall können gefährliche Zersetzungprodukte entstehen.  
Schwefeloxide  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)  
Kohlenstoffoxide

## 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

besondere Schutzausrüstung Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

sonstige Angaben zur Brandbekämpfung Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Schutzmaßnahmen Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme Mechanisch aufnehmen.  
Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften entsorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Siehe Kapitel: 8/13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung.

Vorsichtsmaßnahmen Hinweise auf dem Etikett beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionschutz nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Anforderung an Lagerräume und Behälter	Im Originalbehälter lagern. Den Behälter fest verschlossen halten. Gemäss örtlichen Vorschriften lagern.
Zusammenlagerungshinweise	Nicht zusammen mit Säuren lagern. Von Oxidationsmitteln, stark sauren oder alkalischen Materialien, Aminen, Alkoholen und Wasser fernhalten.
Lagerungshinweise	Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Sonnenlicht schützen und an gut belüftetem Ort lagern.
TRGS 510	6.1 C

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Bestimmte Verwendung	Verbundmörtel Ausführliche Hinweise: siehe Technisches Merkblatt.
----------------------	--

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1 Zu überwachende Parameter****Portlandzement**

Deutschland

Wert / mg/m3	Bemerkung	Ausgabe / Datum	Quelle
5 E	DFG	01/06	100

Quelle: 100 – Firmendaten

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Atemschutz	Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
Handschutz	
Geeignetes Material:	Butylkautschuk, Fluorkautschuk, Nitrilkautschuk
Durchdringungszeit:	> 120 min
Bemerkung:	Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktzeit). Schutzhandschuhe gemäss EN 374.
Hinweis:	Bei Abnutzung ersetzen!
Augenschutz	Schutzbrille
Körperschutz	Angemessene Schutzausrüstung tragen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen	Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen.
Information zu Umweltschutzbestimmungen	Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form/Aussehen	Paste
Farbe	weiß
Geruch	charakteristisch
pH-Wert	nicht bestimmt
Schmelzpunkt [°C] / Gefrierpunkt [°C]	nicht bestimmt
Siedepunkt [°C]	nicht bestimmt
Flammpunkt [°C]	> 100
Verdampfungsgeschwindigkeit [kg/(s*m²)]	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenze [Vol-%]	
Unterer Grenzwert:	nicht bestimmt
Oberer Grenzwert:	nicht bestimmt
Dampfdruck [kPa]	Keine Daten verfügbar
Dichte [g/cm³]	1,5 – 1,6
Temperatur:	20 °C
Wasserlöslichkeit [g/l]	nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient Octanol/Wasser (log)	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur [°C]	nicht bestimmt
Selbstentzündlichkeit	nicht selbstentzündlich
Zersetzungspunkt [°C]	nicht bestimmt

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: UPM 55 390 ml – Komponente A (Mörtel)

Überarbeitet am: 12.04.2019

Version: 3.1 /de

Upat

Ersetzt Version vom: 20.02.2017

Druckdatum: 12.04.2019

Viskosität (dynamisch) [kg/ (m\*s)] 90 – 130

Temperatur: 20 °C

Explosionsgefährlichkeit Nicht explosiv

## 9.2 Sonstige Angaben

Zündtemperatur [°C] nicht bestimmt

Brandfördernde Eigenschaften nein

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Thermische Zersetzung Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### 10.2 Chemische Stabilität

Chemische Stabilität Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Starke Säuren und Oxidationsmittel

### 10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte

Zersetzungprodukte Normalerweise keine zu erwarten.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

**Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht .LE. 700**

Orale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
30000	LD50	Ratte	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Dermale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
> 2000	LD50	Ratte	100

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: UPM 55 390 ml – Komponente A (Mörtel)

Überarbeitet am: 12.04.2019

Version: 3.1 /de

Upat

Ersetzt Version vom: 20.02.2017

Druckdatum: 12.04.2019

Quelle: 100 – Firmendaten

Inhalative Toxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsduer	Quelle
0,000008	LC0	Ratte	5 h	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) [mg/kg]	Bemerkung	Quelle
	Nicht zutreffend.	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) [mg/kg]	Bemerkung	Quelle
	Nicht zutreffend.	100

Quelle: 100 – Firmendaten

## Portlandzement

Orale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Bemerkung	Quelle
> 2000	LD50	Literaturwert	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Dermale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Versuchstier	Bemerkung	Quelle
> 2000	LD50	Kaninchen	Limit-Test 2000 mg/kg	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Inhalative Toxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Anmerkung	Quelle
> 5	LC50	Ratte	Limit-Test 5 g/m <sup>3</sup>	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Reizwirkung der Atemwe-  
ge

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungs-  
kriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) [mg/kg]	Spezifische Wirkungen	Quelle
	Reizt die Atmungsorgane. (Staub)	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) [mg/kg]	Bemerkung	Quelle
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstu- fungskriterien nicht erfüllt.	100

Quelle: 100 – Firmendaten

## Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700

Orale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
> 5000	LD50	Ratte	100

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: UPM 55 390 ml – Komponente A (Mörtel)

Überarbeitet am: 12.04.2019

Version: 3.1 /de

Upat

Ersetzt Version vom: 20.02.2017

Druckdatum: 12.04.2019

Quelle: 100 – Firmendaten

Dermale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
> 2000	LD50	Ratte	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Inhalative Toxizität [mg/l]	Quelle
Nicht zutreffend.	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) [mg/kg]	Bemerkung	Quelle
	Nicht zutreffend.	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) [mg/kg]	Bemerkung	Quelle
	Nicht zutreffend.	100

Quelle: 100 – Firmendaten

## Trimethylolpropantriglycidether

Orale Toxizität [mg/kg]	Quelle
Keine Daten verfügbar	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Dermale Toxizität [mg/kg]	Quelle
Keine Daten verfügbar	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Inhalative Toxizität [mg/l]	Quelle
Keine Daten verfügbar	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) [mg/kg]	Bemerkung	Quelle
	Keine Daten verfügbar	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) [mg/kg]	Bemerkung	Quelle
	Keine Daten verfügbar	100

Quelle: 100 – Firmendaten

## (3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl)trimethoxysilan

Orale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
8025	LD50	Ratte	100

Quelle: 100 – Firmendaten

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: UPM 55 390 ml – Komponente A (Mörtel)

Überarbeitet am: 12.04.2019

Version: 3.1 /de

Upat

Ersetzt Version vom: 20.02.2017

Druckdatum: 12.04.2019

Dermale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
4250	LD50	Kaninchen	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Inhalative Toxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Anmerkung	Expositionsduer	Quelle
> 5,3	LC50	Ratte	OECD 403	4 h	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) [mg/kg]	Bemerkung	Quelle
	Nicht zutreffend.	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) [mg/kg]	Bemerkung	Quelle
	Nicht zutreffend.	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Reizwirkung Haut	Haut- und schleimhautreizend
Reizwirkung Auge	Gefahr ernster Augenschäden.
Sensibilisierung	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
Kanzerogenität	Keine Daten verfügbar
Mutagenität	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
Reproduktionstoxizität	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
Ätzwirkung	Verursacht schwere Hautverätzungen und Augenschäden.

## 11.2 Zusätzliche Hinweise

Sonstige Angaben (Abschnitt 11) Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

**Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht .LE. 700**

Fischtoxizität [mg/l]	Testkriterium	Meßart	Expositionsduer	Quelle
1,3	LC50	OECD TG 203	96 h	100

Quelle: 100 – Firmendaten

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: UPM 55 390 ml – Komponente A (Mörtel)

Überarbeitet am: 12.04.2019

Version: 3.1 /de

Upat

Ersetzt Version vom: 20.02.2017

Druckdatum: 12.04.2019

Daphnientoxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsduer	Quelle
1,8	EC50	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	48 h	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Algentoxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsduer	Quelle
10	EC50	Chlorella pyrenoidosa	72 h	100

Quelle: 100 – Firmendaten

NOEC (Daphnie) [mg/l]	Versuchstier	Meßart	Expositionsduer	Quelle
0,3	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	OECD 211	21 d	100

Quelle: 100 – Firmendaten

## Portlandzement

Fischtoxizität [mg/l]	Testkriterium	Quelle
> 100	LC50	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Daphnientoxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
> 100	LC50	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Algentoxizität [mg/l]	Testkriterium	Quelle
> 100	EC50	100

Quelle: 100 – Firmendaten

## Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700

Fischtoxizität [mg/l]	Testkriterium	Meßart	Expositionsduer	Quelle
> 1	LC50	OECD TG 203	96 h	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Daphnientoxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsduer	Meßart	Quelle
> 1	EC50	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	48 h	OECD TG 202	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Algentoxizität [mg/l]	Testkriterium	Expositionsduer	Quelle
> 1	EC50	72 h	100

Quelle: 100 – Firmendaten

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: UPM 55 390 ml – Komponente A (Mörtel)

Überarbeitet am: 12.04.2019

Version: 3.1 /de

Upat

Ersetzt Version vom: 20.02.2017

Druckdatum: 12.04.2019

NOEC (Daphnie) [mg/l]	Versuchstier	Meßart	Expositionsduer	Quelle
0,3	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	OECD 211	21 d	100

Quelle: 100 – Firmendaten

## Trimethylopropantriglycidether

Fischtoxizität [mg/l]	Quelle
Keine Daten verfügbar	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Daphnientoxizität [mg/l]	Quelle
Keine Daten verfügbar	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Algentoxizität [mg/l]	Quelle
Keine Daten verfügbar	100

Quelle: 100 – Firmendaten

## (3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl)trimethoxysilan

Fischtoxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsduer	Quelle
55	LC50	Cyprinus carpio (Karpfen)	96 h	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Daphnientoxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsduer	Quelle
324	EC50	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	48 h	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Algentoxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsduer	Quelle
119	EC50	Anabaena sp.	7 d	100

Quelle: 100 – Firmendaten

NOEC (Daphnie) [mg/l]	Versuchstier	Meßart	Expositionsduer	Quelle
100	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	OECD 202	21 d	100

Quelle: 100 – Firmendaten

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Eliminations- und Verteilungsmechanismen Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Elimination im Klärwerk Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Biologische Abbaubarkeit Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: UPM 55 390 ml – Komponente A (Mörtel)

Überarbeitet am: 12.04.2019

Version: 3.1 /de

Upat

Ersetzt Version vom: 20.02.2017

Druckdatum: 12.04.2019

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulierbarkeit Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Biokonzentrationsfaktor Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

## 12.4 Mobilität im Boden

Verteilung in der Umwelt Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Mobilität Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnis der Ermittlung der PBT- Eigenschaften Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird.

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise zur Ökologie Angaben zur Ökologie liegen nicht vor.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgungshinweise (allgemein) Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen.

Abfallschlüssel Produkt  
080409 – Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten  
ausgehärtetes Material  
200000 – SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNNTGESAMMELTER FRAKTIONEN

Entsorgung von ungereinigten Verpackungen Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.  
Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG	Lufttransport ICAO/IATA
14.1 UN-Nummer	3077	3077	3077
14.2 Bezeichnung des Gutes	UMWELTGEFÄRDENDER STOFF, FEST, N.A.G.	UMWELTGEFÄRDENDER STOFF, FEST, N.A.G.	UMWELTGEFÄRDENDER STOFF, FEST, N.A.G.
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung		ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S.	Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s.
14.3 Transportgefahrenklasse	9	9	9
14.4 Verpackungsgruppe	III	III	III
14.5 Umweltgefahren	U – Umweltgefährdend	U – marine pollutant	U – Environmentally hazardous

	<b>Landtransport ADR/RID</b>	<b>Seeschifftransport IMDG</b>	<b>Lufttransport ICAO/IATA</b>
Bemerkung	Kein Gefahrgut in Originalverpackung (Sondervorschrift 375)	Kein Gefahrgut in Originalverpackung (Sondervorschrift 969)	Kein Gefahrgut in Originalverpackung (Sondervorschrift A197)

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Vorsichtsmaßnahmen nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Wassergefährdungsklasse 2

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung –

StörfallV Nicht relevant

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Sicherheitsbeurteilung Nicht relevant. Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Wortlaut der H-Sätze H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H335: Kann die Atemwege reizen.

H360F: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH205: Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Wortlaut der Gefahrenklassen Skin Corr.: Ätzwirkung auf die Haut

Skin Sens.: Sensibilisierung der Haut

Repr.: Reproduktionstoxizität

STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Aquatic Chronic: Gewässergefährdend

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: UPM 55 390 ml – Komponente A (Mörtel)

Überarbeitet am: 12.04.2019

Version: 3.1 /de

Upat

Ersetzt Version vom: 20.02.2017

Druckdatum: 12.04.2019

Eye Irrit.: Schwere Augenreizung  
Skin Irrit.: Reizwirkung auf die Haut  
Eye Dam.: Schwere Augenschädigung

Einstufung von Gemischen und  
verwendete Bewertungsmetho-  
de gemäß Verordnung (EG) Nr.  
1272/2008 [CLP]

Einstufung	Bewertung
Skin Corr. 1C; H314	berechnet
Skin Sens. 1; H317	berechnet
Repr. 1B; H360F	berechnet
STOT SE 3; H335	berechnet
Aquatic Chronic 2; H411	berechnet

Empfohlene Verwendungsbe-  
schränkungen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung. Technisches Merkblatt  
beachten.

Änderungen gegenüber der letzten Fassung sind mit \* gekennzeichnet.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheits-  
datenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die  
Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemisches und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator**Handelsname **UPM 55 390 ml – Komponente B (Härter)****1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Relevante identifizierte Verwendungen **Befestigungsmaterial**Empfohlene Verwendungsbeschränkungen **Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung. Technisches Merkblatt beachten.****1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Firmenbezeichnung **Upat Vertriebs-GmbH**  
Bebelstraße 11  
D-79108 Freiburg im Breisgau  
Telefon: +49(0)7666 902-2800  
Fax: +49(0)7666 902-2801  
Email: info@upat.de**1.4 Notrufnummer**Notrufnummer **+49(0)6132-84463 (24h)****ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 **Acute Tox. 4; H332 Skin Corr. 1B; H314 Skin Sens. 1; H317 Repr. 1B; H360F STOT SE 3; H335 Aquatic Chronic 3; H412****2.2 Kennzeichnungselemente**

Gefahrenpiktogramm



GHS05



GHS07



GHS08

Signalwort **Gefahr**Gefahrenbestimmende Komponente **m-Phenylenbis(methylamin), Portlandzement, Bisphenol A, 4, 4'-Isopropylidendiphenol, Benzylalkohol, 2, 4, 6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol**

H-Sätze

**H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.**  
**H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.**

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: UPM 55 390 ml – Komponente B (Härter)

Überarbeitet am: 12.04.2019

Version: 3.1 /de

Upat

Ersetzt Version vom: 20.02.2017

Druckdatum: 12.04.2019

H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H335: Kann die Atemwege reizen.  
H360F: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.  
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## P-Sätze

P201: Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P303+P361+P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen (oder duschen).  
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/ anrufen.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Gesundheitsgefährdung	Keine bekannt.
Zus. Gefahren Mensch/Umwelt	Keine bekannt.
Gefahrenbezeichnung	Keine bekannt.
Gefahrenhinweise	Keine bekannt.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### Gefährliche Inhaltsstoffe

Inhaltsstoff		Einstufung 1272/2008/EG	SVHC	Konzentration
m-Phenylenbis(methylamin)	CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5 REACH-Nr.: 01-2119480150-50	Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4; H332 Skin Corr. 1B; H314 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 3; H412		25.0 – 50.0 Gew%
Portlandzement	CAS-Nr.: 65997-15-1 EG-Nr.: 266-043-4 REACH-Nr.: Der Stoff ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 [REACH] nicht registrierungspflichtig.	Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 STOT SE 3; H335		25.0 – 50.0 Gew%
Aliphatisches Polyamin	REACH-Nr.: Der Stoff ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 [REACH] nicht registrierungspflichtig.	Aquatic Chronic 4; H413		10.0 – 25.0 Gew%
Bisphenol A, 4,4'-Iso-propylidendiphenol	CAS-Nr.: 80-05-7 EG-Nr.: 201-245-8 Index-Nr.: 604-030-00-0 REACH-Nr.: 01-2119457856-23	Repr. 1B; H360F STOT SE 3; H335 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 2; H411	✓	2.5 – 10.0 Gew%
Benzylalkohol	CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9 Index-Nr.: 603-057-00-5 REACH-Nr.: 01-2119492630-38			2.5 – 10.0 Gew%

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: UPM 55 390 ml – Komponente B (Härter)

Überarbeitet am: 12.04.2019

Version: 3.1 /de

Upat

Ersetzt Version vom: 20.02.2017

Druckdatum: 12.04.2019

Inhaltsstoff		Einstufung 1272/2008/EG	SVHC	Konzentration
2,4,6- Tris(dimethylaminomethyl)phenol	CAS-Nr.: 90-72-2 EC-Nr.: 202-013-9 Index-Nr.: 603-069-00-0 REACH-Nr.: 01-2119560597-27			2.5 – 10.0 Gew%

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Sofort gesamte verunreinigte Kleidung entfernen/ausziehen.
nach Einatmen	An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
nach Hautkontakt	Berührung mit der Haut vermeiden. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei Auftreten von Hautreizung oder –ausschlag, ärztliche(n) Behandlung/Rat aufsuchen.
nach Augenkontakt	Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt aufsuchen.
nach Verschlucken	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Mund mit Wasser ausspülen. 1 bis 2 Glas Wasser trinken. KEIN Erbrechen herbeiführen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome	Keine bekannt.
----------	----------------

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Ärztliche Soforthilfe	Keine Daten verfügbar
Ärztliche Spezialbehandlung	Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

Löschmittel (geeignet)	Löschnpulver Schaum Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ) Wassersprühstrahl
Löschmittel (ungeeignet)	Wasservollstrahl

## **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bes. Gefahr d. den Stoff, Verbrennungsprod. o. entstehende Gase Im Brandfall können gefährliche Zersetzungprodukte entstehen.  
Schwefeloxide  
Stickoxide (NOx)  
Kohlenstoffoxide

## **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

besondere Schutzausrüstung Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
sonstige Angaben zur Brandbekämpfung Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Schutzmaßnahmen Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Umweltschutzmaßnahmen Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme Mechanisch aufnehmen.  
Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften entsorgen.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Verweis auf andere Abschnitte Siehe Kapitel: 8/13

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung.  
Vorsichtsmaßnahmen Hinweise auf dem Etikett beachten.  
Hinweise zum Brand- und Explosions- nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Anforderung an Lagerräume und Behälter Im Originalbehälter lagern.  
Den Behälter fest verschlossen halten.  
Gemäß örtlichen Vorschriften lagern.  
Zusammenlagerungshinweise Nicht zusammen mit Säuren lagern.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: UPM 55 390 ml – Komponente B (Härter)

Überarbeitet am: 12.04.2019

Version: 3.1 /de

Upat

Ersetzt Version vom: 20.02.2017

Druckdatum: 12.04.2019

Von Oxidationsmitteln, stark sauren oder alkalischen Materialien, Aminen, Alkoholen und Wasser fernhalten.

## Lagerungshinweise

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Vor Sonnenlicht schützen und an gut belüftetem Ort lagern.

## TRGS 510

6.1 C

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

### Bestimmte Verwendung

Verbundmörtel

Ausführliche Hinweise: siehe Technisches Merkblatt.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Portlandzement

##### Deutschland

Wert / mg/m <sup>3</sup>	Bemerkung	Ausgabe / Datum	Quelle
5 E	DFG	01/06	100

Quelle: 100 – Firmendaten

#### 4,4'-Isopropylidendiphenol

##### Deutschland

Wert / mg/m <sup>3</sup>	Spitzenbegrenzung	Bemerkung	Ausgabe / Datum	Quelle
5	1(l)	Einatembare Fraktion *1) *2) *3)	01/06	13

\*1): Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission).

\*2): Europäische Union. (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.)

\*3): Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Quelle: 13 – AGW Deutschland TRGS 900 07.06.2018

##### Europa

Langzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Bemerkung	Ausgabe / Datum	Quelle
2	Einatembare Fraktion	2017/164	24

Quelle: 24 – RICHTLINIE 2017/164/EU

#### Benzylalkohol

##### Deutschland

Wert / ppm	Wert / mg/m <sup>3</sup>	Spitzenbegrenzung	Bemerkung	Ausgabe / Datum	Quelle
5	22	2(l)	*1) Hautresorptiv. *2) Summe aus Dampf und Aerosolen.	09/17	13

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: UPM 55 390 ml – Komponente B (Härter)

Überarbeitet am: 12.04.2019

Version: 3.1 /de

Upat

Ersetzt Version vom: 20.02.2017

Druckdatum: 12.04.2019

\*1): Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission).

\*2): Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Quelle: 13 – AGW Deutschland TRGS 900 07.06.2018

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz	Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
Handschutz	
Geeignetes Material:	Butylkautschuk, Fluorkautschuk, Nitrilkautschuk
Durchdringungszeit:	> 120 min
Bemerkung:	Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktzeit). Schutzhandschuhe gemäß EN 374.
Hinweis:	Bei Abnutzung ersetzen!
Augenschutz	Schutzbrille
Körperschutz	Angemessene Schutzausrüstung tragen.
Allgemeine Schutz- und Hygiene- maßnahmen	Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen.
Information zu Umweltschutz- bestimmungen	Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form/Aussehen	Paste
Farbe	schwarz
Geruch	charakteristisch
pH-Wert	nicht bestimmt
Schmelzpunkt [°C] / Gefrier- punkt [°C]	nicht bestimmt
Siedepunkt [°C]	nicht bestimmt
Flammpunkt [°C]	nicht anwendbar > 100

Verdampfungsgeschwindigkeit Keine Daten verfügbar  
[kg/(s\*m<sup>2</sup>)]

Entzündbarkeit (fest, gasförmig) Keine Daten verfügbar

Explosionsgrenze [Vol-% ]

Unterer Grenzwert: nicht bestimmt

Oberer Grenzwert: nicht bestimmt

Dampfdruck [kPa] Keine Daten verfügbar

Dichte [g/cm<sup>3</sup>] 1,2 – 1,3

Temperatur: 20 °C

Wasserlöslichkeit [g/l] nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient Octanol/Wasser (log)

Selbstentzündungstemperatur nicht bestimmt  
[°C]

Zersetzungspunkt [°C] nicht bestimmt

Viskosität (dynamisch) [kg/ (m\*s)] 80 – 120

Temperatur: 20 °C

Explosionsgefährlichkeit Nicht explosiv

## 9.2 Sonstige Angaben

Zündtemperatur [°C] nicht bestimmt

Brandfördernde Eigenschaften nein

Mischbarkeit mit Wasser teilweise mischbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Thermische Zersetzung Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### 10.2 Chemische Stabilität

Chemische Stabilität Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Zu vermeidende Bedingungen      Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe      Starke Säuren und Oxidationsmittel

**10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte**

Zersetzungprodukte      Normalerweise keine zu erwarten.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Gefährliche Inhaltsstoffe****m-Phenylenbis(methylamin)**

Orale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
930	LD50	Ratte	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Dermale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
3100	LD50	Kaninchen	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Inhalative Toxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsduer	Quelle
1,16	LC50	Ratte	4 h	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Reizwirkung der Atemwege      Einatmen der Dämpfe in hohen Konzentrationen kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) [mg/kg]	Bemerkung	Quelle
	Keine Daten verfügbar	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) [mg/kg]	Bemerkung	Quelle
	Keine Daten verfügbar	100

Quelle: 100 – Firmendaten

**Portlandzement**

Orale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Bemerkung	Quelle
> 2000	LD50	Literaturwert	100

Quelle: 100 – Firmendaten

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: UPM 55 390 ml – Komponente B (Härter)

Überarbeitet am: 12.04.2019

Version: 3.1 /de

Upat

Ersetzt Version vom: 20.02.2017

Druckdatum: 12.04.2019

Dermale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Versuchstier	Bemerkung	Quelle
> 2000	LD50	Kaninchen	Limit-Test 2000 mg/kg	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Inhalative Toxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Anmerkung	Quelle
> 5	LC50	Ratte	Limit-Test 5 g/m <sup>3</sup>	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Reizwirkung der Atemwege Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) [mg/kg]	Spezifische Wirkungen	Quelle
	Reizt die Atmungsorgane. (Staub)	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) [mg/kg]	Bemerkung	Quelle
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	100

Quelle: 100 – Firmendaten

## Aliphatisches Polyamin

Orale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
> 5000	LD50	Ratte	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Dermale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
> 2000	LD50	Kaninchen	100

Quelle: 100 – Firmendaten

## 4,4'-Isopropylidendiphenol

Orale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
3250	LD50	Ratte	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Dermale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
6400	LD50	Kaninchen	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Inhalative Toxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer	Quelle
> 170	LC50	Ratte	6 h	100

Quelle: 100 – Firmendaten

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: UPM 55 390 ml – Komponente B (Härter)

Überarbeitet am: 12.04.2019

Version: 3.1 /de

Upat

Ersetzt Version vom: 20.02.2017

Druckdatum: 12.04.2019

## Benzylalkohol

Orale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
1230	LD50	Ratte	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Dermale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
2000	LD50	Kaninchen	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Inhalative Toxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Anmerkung	Expositionsduer	Quelle
> 4,1	LC50	Ratte	OECD 403	4 h	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) [mg/kg]	Bemerkung	Quelle
	Keine Daten verfügbar	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) [mg/kg]	Bemerkung	Quelle
	Keine Daten verfügbar	100

Quelle: 100 – Firmendaten

## 2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol

Orale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
2169	LD50	Ratte	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Dermale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
> 1242	LD50	Kaninchen	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Inhalative Toxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
> 1673	LC50	Ratte	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) [mg/kg]	Spezifische Wirkungen	Betroffene Organe	Quelle
	Augenkrankheit, Hautausschlag, Allergien, Neurologische Störungen	Augen, Hautkontakt, Zentralnervensystem	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) [mg/kg]	Bemerkung	Quelle
	Keine Daten verfügbar	100

Quelle: 100 – Firmendaten

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: UPM 55 390 ml – Komponente B (Härter)

Überarbeitet am: 12.04.2019

Version: 3.1 /de

Upat

Ersetzt Version vom: 20.02.2017

Druckdatum: 12.04.2019

Reizwirkung Haut	Haut- und schleimhautreizend
Reizwirkung Auge	Gefahr ernster Augenschäden.
Sensibilisierung	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
Kanzerogenität	Keine Daten verfügbar
Mutagenität	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
Reproduktionstoxizität	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
Ätzwirkung	Verursacht schwere Hautverätzungen und Augenschäden.

## 11.2 Zusätzliche Hinweise

Sonstige Angaben (Abschnitt 11) Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

##### **m-Phenylenbis(methylamin)**

Fischtoxizität [mg/l]	Testkriterium	Expositionsdauer	Quelle
87,6	LC50	96 h	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Daphnientoxizität [mg/l]	Testkriterium	Expositionsdauer	Quelle
35,1	EC50	24 h	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Algentoxizität [mg/l]	Testkriterium	Quelle
33	EC50	100

Quelle: 100 – Firmendaten

#### **Portlandzement**

Fischtoxizität [mg/l]	Testkriterium	Quelle
> 100	LC50	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Daphnientoxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
> 100	LC50	Daphnia magna (Großer Was-serfloh)	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Algentoxizität [mg/l]	Testkriterium	Quelle
> 100	EC50	100

Quelle: 100 – Firmendaten

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: UPM 55 390 ml – Komponente B (Härter)

Überarbeitet am: 12.04.2019

Version: 3.1 /de

Upat

Ersetzt Version vom: 20.02.2017

Druckdatum: 12.04.2019

## 4,4'-Isopropylidendiphenol

Fischtoxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsduer	Quelle
> 4	LC50	Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)	96 h	100
9,9	LC50	Brachydanio rerio (Zebrafärbling)	96 h	100
4	LC50	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	96 h	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Daphnientoxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsduer	Quelle
3,9	EC50	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	48 h	100
10,2	EC50	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	48 h	100
> 9,2	EC50	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	48 h	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Algentoxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsduer	Quelle
2,5	EC50	Pseudokirchneriella subcapitata	96 h	100

Quelle: 100 – Firmendaten

## Benzylalkohol

Fischtoxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsduer	Quelle
460	LC50	Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)	96 h	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Daphnientoxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsduer	Quelle
230	EC50	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	48 h	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Algentoxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsduer	Quelle
700	IC50:	Pseudokirchneriella subcapitata	72 h	100

Quelle: 100 – Firmendaten

NOEC (Daphnie) [mg/l]	Versuchstier	Meßart	Expositionsduer	Quelle
51	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	OECD 211	21 d	100

Quelle: 100 – Firmendaten

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: UPM 55 390 ml – Komponente B (Härter)

Überarbeitet am: 12.04.2019

Version: 3.1 /de

Upat

Ersetzt Version vom: 20.02.2017

Druckdatum: 12.04.2019

## 2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol

Fischtoxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsduer	Quelle
222	LC50	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	24 h	100
249	LC50	Cyprinus carpio (Karpfen)	24 h	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Daphnientoxizität [mg/l]	Testkriterium	Expositionsduer	Quelle
718	LC50	96 h	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Algentoxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsduer	Quelle
84	EC50	Scenedesmus subspicatus	72 h	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Leichte Abbaubarkeit

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Eliminations- und Verteilungsmechanismen      Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Elimination im Klärwerk      Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Biologische Abbaubarkeit      Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulierbarkeit      Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Biokonzentrationsfaktor      Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

## 12.4 Mobilität im Boden

Verteilung in der Umwelt      Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Mobilität      Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften      Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird.

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise zur Ökologie      Angaben zur Ökologie liegen nicht vor.  
gie

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: UPM 55 390 ml – Komponente B (Härter)

Überarbeitet am: 12.04.2019

Version: 3.1 /de

Upat

Ersetzt Version vom: 20.02.2017

Druckdatum: 12.04.2019

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgungshinweise (allgemein) Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen.

Abfallschlüssel

Produkt

080409 – Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

ausgehärtetes Material

200000 – SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNNTGESAMMELTER FRAKTIONEN

Entsorgung von ungereinigten Verpackungen

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG	Lufttransport ICAO/IATA
14.1 UN-Nummer	3259	3259	3259
14.2 Bezeichnung des Gutes	AMINE, FEST, ÄTZEND, N.A.G.	AMINE, FEST, ÄTZEND, N.A.G.	AMINE, FEST, ÄTZEND, N.A.G.
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung		AMINES, SOLID, CORROSI-VE, N.O.S.	Amines, solid, corrosive, n.o.s.
14.3 Transportgefahren-klasse	8	8	8
14.4 Verpackungsgruppe	II	II	II
Gefahrzettel	8 	8 	8 
Gefahrenzahl	80		
Kategorie	2		
Klassifizierungscode	C8		
Tunnelbeschränkungscode	E		
Gefahrauslöser	m-phenylenebis (metilamina)	m-phenylenebis (metilamina)	m-phenylenebis (metilamina)
EmS-Nr.		F-A;S-B	
Staukategorie		A	

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Vorsichtsmaßnahmen

nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massengutbeförderung gemäß nicht anwendbar

Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Wassergefährdungsklasse 2

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung –

StörfallIV Nicht relevant

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Sicherheitsbeurteilung Nicht relevant. Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Wortlaut der H-Sätze H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H315: Verursacht Hautreizungen.  
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318: Verursacht schwere Augenschäden.  
H319: Verursacht schwere Augenreizung.  
H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H335: Kann die Atemwege reizen.  
H360F: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.  
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
H413: Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Wortlaut der Gefahrenklassen Acute Tox.: Akute Toxizität  
Skin Corr.: Ätzwirkung auf die Haut  
Skin Sens.: Sensibilisierung der Haut  
Repr.: Reproduktionstoxizität  
STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)  
Aquatic Chronic: Gewässergefährdend  
Skin Irrit.: Reizwirkung auf die Haut  
Eye Dam.: Schwere Augenschädigung  
Eye Irrit.: Schwere Augenreizung

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung	Bewertung
Acute Tox. 4; H332	berechnet
Skin Corr. 1B; H314	berechnet
Skin Sens. 1; H317	berechnet
Repr. 1B; H360F	berechnet
STOT SE 3; H335	berechnet

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: UPM 55 390 ml – Komponente B (Härter)

Überarbeitet am: 12.04.2019

Version: 3.1 /de

Upat

Ersetzt Version vom: 20.02.2017

Druckdatum: 12.04.2019

Einstufung	Bewertung
Aquatic Chronic 3; H412	berechnet

Empfohlene Verwendungsbeschränkungen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung. Technisches Merkblatt beachten.

Änderungen gegenüber der letzten Fassung sind mit \* gekennzeichnet.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.